

<https://www.fischkopf.ch>

Info 202111_001 / dies und das im November_01

Rodersdorf, im November 2021 / EF

Dies und das in den ersten Novembertagen

1. Vorprüfungsbericht und Begleitschreiben

Wer den Bericht gelesen und dabei die wesentlichen Stellen mit rot oder grünem (keine politische Analyse) Marker angestrichen hat, wird nach dem Verarbeiten einen neuen Rotstift benötigen. Es erstaunt nicht, weshalb dieser Bericht über ein Jahr unveröffentlicht blieb. Zu schwer lasten die Mängel auf dem externen Berater und dem Projektteam.

Der Prozess der zur Einreichung des Gemeindeberichts

«Ortsplanungsrevision Rodersdorf» vom April 2020 und Nachträgen im Juni 2020 geführt hat, kostet uns Steuerzahler ca. 140'000 Franken.

Brauchbar sind nach Einschätzungen von Spezialisten lediglich 20-30%. Die kantonale Vorprüfung hat ergeben, dass die meisten Teile mangelhaft sind und viele obligatorische Teile fehlen. Im Klartext: Der [Vorprüfungsbericht des Kantons](#) vom November 2020 ist zur Fehlererkennung in einem Lernprozess zu verwenden. So darf es nicht nochmal gemacht werden.

Im Begleitbrief des Gemeindepräsidenten Thomas Bürgi ist festgehalten, dass der Gesamtgemeinderat im Januar 2022 den ganzen Prozess mit einer Sonderkommission 'OPR' neu lancieren wird. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

Alle Mitglieder der Planungskommission (in alphabetischer Reihenfolge)

Rudolfus Burkard
Maya Herzog
Beat Schaad
Hansjörg Staub
David Wagner

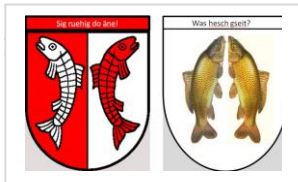
ergänzt mit: Timm Eugster, Christian Joppich, Heini Trümpy

An den Kommissionssitzungen werden GR Inge Pesenti und GP Thomas Bürgi beratend teilnehmen. Sie verfügen über kein Stimmrecht.

Wir Steuerzahler wünschen gutes Gelingen im Sinne aller Betroffenen.

2. Wahl der Planungskommission/Beschwerde lt. GR Sitzung

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 16. September 2021 / Traktandum 3 die Kommissionswahlen vorgenommen. Für mehrere



<https://www.fischkopf.ch>

Info 202111_001 / dies und das im November_01

Kommissionen standen mehr Personen zur Wahl als in der Gemeindeordnung festgelegten Belegungen. Es mussten geheime Wahlen durchgeführt werden. Dabei fiel die Zusammensetzung der Planungskommission überraschend aus. Die bisherigen drei SP-Mitglieder Max Eichenberger, Peter Steiger und Ueli Guyer wurden nicht wieder gewählt, dies zum Ärger der anwesenden Gäste der sozialdemokratischen Partei.

Die Wahl wurde im Nachgang von diesen Gästen als nicht verfassungskonform angeprangert. [Publikationen auf Partei-WEB](#), Flyer, Beiträge in Medien, etc. waren die Folge. Gegendarstellungen und klärende Gespräche waren wenig hilfreich. In zirkulierten Schreiben steht eine Aussage arg schief in der Landschaft:

.....Dass mit dieser Wahl gleichzeitig immenses Fach- und Prozesswissen aus der Kommission gekippt wurde, scheint die GR Mehrheit nicht zu kümmern.....

Ein kantonaler Vorprüfungsbericht (siehe Kapitel 1) mit derart gravierenden Mängeln, als Resultat aus der Arbeit eines externen Beraters in Zusammenarbeit mit mehreren Planungskommissionsmitgliedern, deren immenses Fach- und Prozesswissen hervorgehoben wird, ist keiner weiteren Kommentare würdig.

Gemeindepräsident Thomas Bürgi erachtete das Wahlergebnis als ungünstig und stellte die Idee vor, dass für die Ortsplanungsrevision eine vom Gemeinderat gewählte Sonderkommission OPK eingesetzt werden muss.

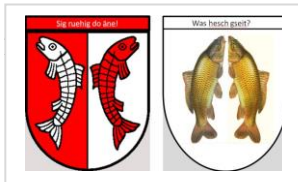
Eine Beschwerde der SP wurde beim Regierungsrat des Kantons eingereicht.

Wird diese Beschwerde von hohen Ämtern gutgeheissen, müsste Kapitel 1 aus diesem Bericht entfernt und das demokratische Vorzeigemodell der Schweiz neu überdenkt werden.

3. Hundekot und Hundesteuer

Das Thema beschäftigt viele Menschen im Dorf. Überall liegen orange Säcklein herum. Eingepackt und entsorgt wird nur nach Lust und Laune.

Die Diskussion um eine massive Erhöhung der Hundesteuer für den ersten und jeden weiteren Hund kann immer wieder mitverfolgt werden.



<https://www.fischkopf.ch>

Info 202111_001 / dies und das im November_01



Das Bild, aufgenommen im Oktober 2021 am Morgen vor dem Laden. Genau dort, wo sich die Fahrertüre eines Autos befindet, liegt «gut riechende, frische» Hundesch..... Ausgestiegen, mit den Schuhen mitten drin gelandet, grob abgeputzt und mit dem Rest in den Sohlen im Laden einkaufen gegangen.

Bildquelle E. Flükiger 2021

Sollte die Hundesteuer an der kommenden Budget Gemeindeversammlung erhöht werden, sind diejenigen bestraft, die sich überall und jederzeit richtig verhalten. Für die Anderen (zum Teil bekannten Personen): «Pfui nomol...»

4. Neuer Mitarbeiter im technischen Dienst (80%)

Die Stelle ist offiziell besetzt. Walter Strahm, 1970, wohnhaft in Brätzbel arbeitet seit Mai 2021 in einem befristeten Arbeitsverhältnis für die Gemeinde. Walter ist nun definitiv eingestellt. Wir wünschen ihm viel Erfolg und Freude an der Arbeit.

5. Kinderfreundliche Gemeinde

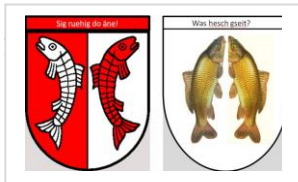
Das Projekt, Rodersdorf mit dem Label einer kinderfreundlichen Gemeinde wird vorangetrieben. An einer Infoveranstaltung vom 23. Oktober 2021 nahmen 23 Interessierte teil. Mehr dazu in einem Sonderbericht.

6. Einbrüche

Sie sind wieder unterwegs, die Einbrecher. Rodersdorf wurde schon heimgesucht. Was kann ich dagegen tun? Ein guter, kurzer [Faktencheck](#) im Migros Magazin (Seite 10/11) in Zusammenarbeit mit der Zürcher Kantonspolizei.

- Fenster und Türen sicher schliessen;
- Auto verschliessen und keine Wertsachen darin aufbewahren.
- Anwesenheit mit Licht, laufendem Radio, Fernsehsimulatoren vortäuschen.
- Licht (Solarbetrieben) mit Bewegungssensoren um das ganze Haus anbringen.

Um nur ein paar kleine, wirksame Massnahmen aufzuführen.



<https://www.fischkopf.ch>

Info 202111_001 / dies und das im November_01

7. Gemeindeversammlung 9. Dezember 2021

Termin unbedingt vormerken. Es ist wichtig, dass viele Einwohner an der Budget Gemeindeversammlung teilnehmen. Es stehen interessante Traktanden auf der Liste. Mehr Details in der demnächst erscheinenden Einladung.

8. Staupe im Vormarsch

Im Juni 2021 haben wir auf dieser Seite auf die Ausbreitung der Fuchsstaupe aufmerksam gemacht. Sie ist im hinteren Leimental angelangt. Es ist nicht nachgewiesen, dass die Staupe auf den Menschen übertragbar ist. Hunde allerdings sind höchst gefährdet.

https://www.fischkopf.ch/resources/Dokumente/202106_006_Diesunddas.pdf

Daraus lässt sich schliessen: Hund an die Leine und jederzeit unter Beobachtung haben, ob er sich nicht mit einem Kadaver vergnügt. Ist die Staupe die Lösung zum Problem, das in Artikel 3 beschrieben ist?

9. Die «ungenau» Kirchenuhr

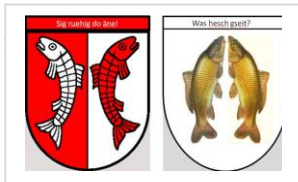
Wissen führt zu Halbwissen, Halbwissen zur Legende. So auch an der Kirchenuhr geschehen.

Durch Intervention von GR Dominik Sigrist wurde die Analyse der technischen Störung neu angegangen. Dabei stellte sich heraus, dass das Uhrwerk vor ca. 10 Jahren durch die spezialisierte Firma Muff, Kirchturmtechnik, vollständig revidiert wurde. Ein Fehler im System sei nicht auszuschliessen, jedoch eher unwahrscheinlich.

So blieb letztendlich die Erkenntnis, dass Bedienmängel aus Unwissenheit zum Fehlgang des Uhrwerks führen. Vor allem die Zeitumstellungen verlangen ein erhöhtes Mass an Wissen um die Werke der «Zahnradlein» und des Pendels. Es wurde deshalb vereinbart, dass bei der nächsten Zeitumstellung im März 2022 ein Spezialist der Firma Muff und unsere beiden Werkhofangestellten David und Walti im Sinne einer detaillierten Ausbildung die Sommerzeit einstellen werden.

Die Umstellung erfolgt nicht in der Nacht von Samstag auf Sonntag, sondern am Montagmorgen. Richtet euch nicht nach dem Glockenschlag.

Die Intervention von Dominik führt zu einer kostengünstigeren Lösung. Danke vom Steuerzahler.



<https://www.fischkopf.ch>

Info 202111_001 / dies und das im November_01

10. Nachträgliche Anmerkung zu Kapitel 2

Im Rechtsbegehren der SP vom 16. Oktober 2021 wird in Kapitel 2 (Leg**IMITATION**!!) auf die Parteistärke nach den letzten Gemeinderatswahlen hingewiesen. Das mag so sein. Proporz, Majorz, Geknorz, Listenverbindungen hin oder her. Addiert man die Kopfstimmen pro Person, zeigt sich ein anderes Bild.

Zämmeschtoh	854 Stimmen (Thomas Bürgi, 431, Dominik Sigrist, 423)
SP-Rodersdorf	763 Stimmen (Veronique Hilfiker, 248, Christoph Grundschober, 259, Jonas Maienfisch, 256)
Gut Bürgerliche	762 Stimmen (Inge Pesenti, 418, Roland Matthes, 344)

Die Zahlen basieren auf den erhaltenen Stimmen der aktuellen Gemeinderatsmitglieder, welche die Planungskommission in geheimen Wahlen gewählt haben.

Die vollständige Dokumentation zur Beschwerde konnte anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 11. November 2021 eingesehen werden.